©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

Artemisia als Futterpflanze von Vanessa cardui

Kurzmitteilung von W. Köstler

Der Distelfalter (Vanessa cardui) ist als einer der wanderfreudigsten aller europäischen Tagfalter bekannt. Dementsprechend handelt es sich bei den Futterpflanzen der monophagen Raupe um weit verbreitete bzw. überall vorkommende Arten, sogenannte Ubiquisten. In der Literatur werden vor allem Disteln (namensgebend!) und Brennesseln genannt. Nur an diesen Pflanzen habe auch ich in der Vergangenheit Raupen von Vanessa cardui beobachtet.

Umso erstaunter war ich, als ich im Juli dieses Jahres auf der aufgelassenen Mülldeponie Nürnberg Nord, deren reiche Ruderalflora für jeden Entomologen ein interessantes Betätigungsfeld bietet, an Beifuß (Artemisia), zwischen leicht zusammengesponnenen Blättern, zwei fast erwachsene Raupen entdeckte, bei denen es sich nur um Vanessa cardui handeln konnte. Beide Raupen saßen an derselben Pflanze. Vorhandene Kotbällchen belegten die Aufnahme dieses Futters als Nahrung.

Um eine Verwechslung auszuschließen, nahm ich eine Raupe mit und fütterte sie weiter bis zur Verpuppung an Beifuß. Der geschlüpfte Falter erwies sich tatsächlich als Vanessa cardui. Er hatte eine durchschnittliche Größe und zeigte keine Abweichungen in Farbe oder Zeichnung. Offen bleibt die Frage, ob bereits die Eiablage an Artemisia erfolgte oder ob die Raupen nur zufällig von den unmittelbar daneben wachsenden Ackerdisteln (Cirsium vulgare) auf die Beifußpflanze übergewechselt waren. Für die Richtigkeit der zuerst genannten Vermutung spricht die Tatsache, daß gleich zwei Raupen an der Futterpflanze gefunden wurden. Diese Annahme wird auch durch eine mündliche Mitteilung unseres Vereinsmitgliedes FRANZ VETTER erhärtet, der ebenfalls schon Distelfalterraupen auf Artemisia gefunden hat. Es darf also wohl mit ziemlicher Sicherheit angenommen werden, daß Vanessa cardui Artemisia-Pflanzen gezielt zur Eiablage aufsucht. Wahrscheinlich kommen auch noch andere Pflanzen als geeignetes Futter in Frage, wobei vorwiegend an weitere Ruderalpflanzen zu denken sein dürfte. Mitteilungen anderer Entomologen über festgestellte Raupen-Futterpflanzen des Distelfalters in der Natur würde ich dankbar

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

begrüßen.

Verfasser: Wilhelm Köstler
Christian-Wildner-Str. 31
8500 Nürnberg 10

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Köstler Wilhelm

Artikel/Article: Artemisia als Futterpflanze von Vanessa cardui 129-130